



Ablauf – Alternative Betriebspraktika „Modul Medizin“

Teilnehmende Schulen:

- Gymnasium „Walther von der Vogelweide“ Bozen
- Realgymnasium Bozen
- OSZ „Fallmerayer“ Brixen

Angebot für insgesamt 45 Schüler/innen



Montag und Dienstag 20. und 21. Oktober 2014

Zeit: 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Ort: Landesfachhochschule Claudiana . Lorenz-Böhler-Straße 13 • I-39100 Bozen **Treffpunkt in der Claudiana ist am Montag und Dienstag um 9,00 Uhr im Innenhof. Für Verspätete: die Einführungen finden im Raum 302 im 3. Stock Gebäude B statt.**
(zuerst alle Schüler/innen zusammen, dann Teilung in 3 Gruppen)

- Überblick über die Gesundheitsberufe allgemein, Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten und die Berufschancen mit Gelegenheit Fragen zu stellen.
- Die Schüler/innen werden danach in 3 Gruppen zu je 15 Schüler/innen aufgeteilt.
- Eine Gruppe wird unter fachkundiger Begleitung im **Krankenhaus Bozen das Labor und die Blutbank** besuchen;
- eine zweite Gruppe wird **im Krankenhaus BZ der Pathologie** einen Besuch abstatten und
- die dritte Gruppe bleibt in der Claudiana mit **Besuch des klinischen Simulationszentrums (Simulation einer Geburt) und Teilnahme an einer praktischen Übung für Krankenpflege oder Physiotherapie.**
- Am nächsten Tag werden dann die Gruppen rotieren, sodass zwar nicht alle alles zu sehen bekommen, aber doch ein guter Gesamteindruck entstehen kann.


Mittwoch und Donnerstag 22. und 23. Oktober 2014
Zeit: 08:30 Uhr - 12:30 Uhr
Ort: Landesrettungsverein Weißes Kreuz Lorenz Böhler Str. 3 39100 Bozen alle Schüler/innen zusammen, dann Gruppenteilung

3. Tag (22.10.)

Zeit	Gruppe 1	Wer?	Gruppe 2	Wer?	Wer?	Material/Raum
08:30 – 09:30	Begrüßung, Tagesablauf, WK vorstellen (beide Gruppen, alle Schüler/innen zusammen)				Pattis	LS 6. Stock; PPP; Infomappe;
09:30 – 10:30	RTW /KTW (Berufsbilder: Arzt, Sanitäter, Krankenpfleger)	R. Mahlknecht	Flugrettung (Berufsbilder: Arzt, Flughelfer, Techniker, Pilot)	O. Zorzi		Garage Sektion Bozen; Garage 2. Stock Hangar
PAUSE 10:30 – 11:00 Uhr						
11:00 – 12:30	Mehrwert des Freiwilligen Engagements	K. Hofer	Basic Life Support - Demo	M. Comploi L. Lintner		LS 6. Stock; PPP, Infomappe LS Parterre

4. Tag (23.10.)

Zeit	Gruppe 1	Wer?	Gruppe 2	Wer?	Wer?	Material/Raum
08:30 – 09:00	Erste Hilfe Quiz – Berufsbild Ausbilder – Wichtigkeit Ersthelfer (beide Gruppen)				Ausbilder	LS 6. Stock; Kopien Quiz
09:00 – 10:00	Flugrettung (Berufsbilder: Arzt, Flughelfer, Techniker, Pilot)	O. Zorzi	RTW /KTW (Berufsbilder: Arzt, Sanitäter, Krankenpfleger)	R. Mahlknecht		Hangar Garage Sektion Bozen; Garage 2. Stock
PAUSE 10:00 – 10:30 Uhr						
10:30 – 12:00	Basic Life Support - Demo	M. Comploi L. Lintner	Mehrwert des Freiwilligen Engagements	K. Hofer		Garage Zivilschutz, ggf. PPP LS Parterre
12:00 – 12:30	Fragerunde, gemeinsamer Abschluss, Infos über FRW, Preisverleihung Quiz (alle Schüler/innen)				Pattis	Infomaterial, gr. und kl. Maus, Lenyards für alle;

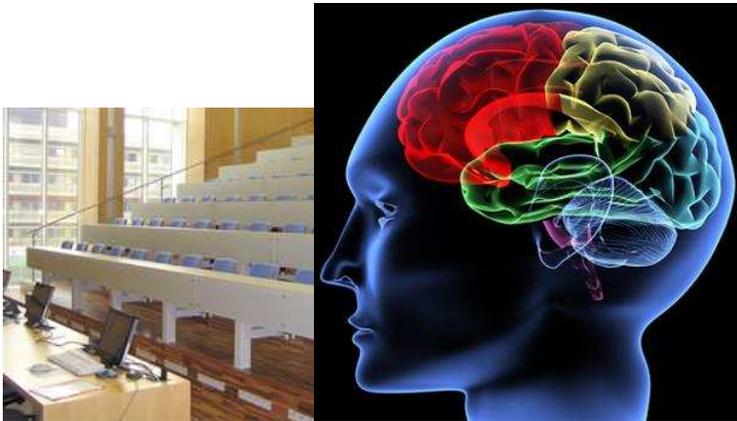


5. Tag: Freitag, 24.10.2014

Zeit: 8.30 Uhr – ca. 12.00 Uhr

Ort: Landesfachhochschule Claudiana .Treffpunkt in der Claudiana ist am Freitag um 8,30 Uhr im Innenhof. Für Verspätete: die Einführungen finden im Raum 302 im 3. Stock Gebäude B statt.

08.30 bis 9.30 Uhr Dr. med. Lukas Lochner: Angewandte Anatomie des menschlichen Körpers (alle Schüler/innen zusammen)



9.30 bis 11.15 Uhr

Referentin: Frau Dr. Julia von Spinn und Frau Dr. Anna-Elisabeth Ebersberger

Einblick in die Berufsbilder des Psychologen/der Psychologin

Die Psychologie beschäftigt sich mit dem Erleben, Verhalten und Bewusstsein des Menschen. Schwerpunkte der psychologischen Tätigkeit liegen zum einen in der Erforschung psychischer Vorgänge, zum anderen in der Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse in bestimmten Lebensbereichen oder -situationen. Es gibt zahlreiche Teilbereiche der Psychologie wie etwa die Entwicklungspsychologie, die Klinische Psychologie, die Schul- und Arbeitspsychologie, die Umwelt- und Gesundheitspsychologie sowie die Verkehrspsychologie.

In den meisten Psychologierichtungen ist das Gespräch und entsprechend die Gesprächsführung von grundlegender Bedeutung. Weitere Arbeitsmittel sind z.B.: Interviews, Fragebögen, diverse Persönlichkeitstests, Leistungs- und Konzentrationstests und statistische Berechnungsverfahren. Arbeitsgebiete der Psychologen und Psychologinnen sind die Prävention psychischer Störungen, die Diagnose und die Beratung.

In der Sozialarbeit begleiten sie Menschen in schwierigen Situationen (z.B. in Frauenhäusern, Erziehungsdiensten, Einrichtungen zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen). Beraterisch tätig sind sie beispielsweise in der Schul-, Integrations- und Berufsberatung. Weiters können Psychologen und Psychologinnen in Personalabteilungen großer Betriebe die Fortbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen organisieren und sind zuständig für die Personalauswahl.

Quelle: ABI Datenbank des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung

Evaluation und Abschluss des Hineinschnuppens in medizinische Berufe (Ende ca. 12.00Uhr)